



Bezirk
Frankfurt

Presseinfo

Frankfurt, 29. November 2004

IG Metall begrüßt Ansiedlungsentscheidung von Lufthansa und Rolls Royce

Die IG Metall hat die Entscheidung von Lufthansa und Rolls Royce begrüßt, in Arnstadt bei Erfurt ein Unternehmen zur Instandhaltung von Triebwerken anzusiedeln. In der ersten Phase zwischen 2007 und 2012 sollen dort zirka 500 Arbeitsplätze entstehen. Nach dem endgültigen Ausbau wird der Betrieb 850 Menschen beschäftigen. „Die Entscheidung des Konsortiums für einen Standort in den neuen Bundesländern ist ein industriepolitisch wichtiges Signal“, sagte der Bezirksleiter des IG Metall-Bezirks Frankfurt, Klaus Mehrens, am Montag in Frankfurt. „Es ist uns gelungen, die Entscheidung des Konsortiums zugunsten eines deutschen Standortes gegenüber Alternativen im Ausland zu beeinflussen.“

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mindestens 80 Millionen Euro werde Thüringen langfristig von dieser Ansiedlung eines Hochtechnologieunternehmens profitieren. Mehrens kündigte an, in Kürze mit dem Gemeinschaftsunternehmen aus Lufthansa und Rolls Royce einen Ansiedlungstarifvertrag für die Beschäftigten abzuschließen. Darin werde man auf die Bedürfnisse eines High-Tech-Unternehmens in der Anlaufphase Rücksicht nehmen und flexible Arbeitszeitsysteme vereinbaren. Ziel des Tarifvertrages sei es, den Betrieb an eine vollständige Tarifbindung in der Metall- und Elektroindustrie heranzuführen.

Hartwig Oertel
Fon: 069/6690963303
Mobil: 0170/3333850
hartwig.oertel@igmetall.de

IG Metall - Bezirk Frankfurt
Lyoner Straße 34 - 60528 Frankfurt
Telefon 069/669096-0 - Fax 069/6690963314
E-Mail: bezirk.frankfurt@igmetall.de
www.igmetall.de/homepages/bezirk-frankfurt